



Einschreiben

An die

Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH

Mariahilfer Straße 77-79

A-1060 Wien

vorab per e-mail an konsultationen@rtr.at

Wien, 10.3.2010

Öffentliche Konsultation der RTR-GmbH zum Entwurf einer Novelle der Kommunikationsparameter-, Entgelt- und Mehrwertdiensteverordnung 2009 (KEM-V 2009)

Gemäß § 128 Telekommunikationsgesetz 2003, BGBl I 70/2003 idgF, hat die Regulierungsbehörde interessierten Personen Gelegenheit zur Stellungnahme zum Entwurf von Verordnungen, zu Bescheiden und sonstigen Vollziehungshandlungen zu gewähren, von denen zu erwarten ist, dass diese beträchtliche Auswirkungen auf den betreffenden Markt haben werden.

Stellungnahme zum Entwurf der Novelle der KEM-V 2009



Sehr geehrter Herr Dr. Serentschy,
sehr geehrte Damen und Herren,

atms Telefon- und Marketing Services GmbH möchte hiemit innerhalb offener Frist gemäß der Einladung auf Ihrer Homepage unter <http://www.rtr.at/de/komp/KonsultNovKEMV2009> die Gelegenheit wahrnehmen und ihrerseits eine Stellungnahme zum Entwurf der Novelle der KEM-V 2009 abgeben.

Zu den einzelnen Bestimmungen:

Internationale Rufnummern

Universal International Shared Cost Numbers – UISCN

§ 7a. (1) Für Dienste unter einer internationalen Rufnummer für Universal International Shared Cost Numbers mit der Landeskenzahl 808 ist dem Teilnehmer ein Entgelt von EUR 0,15 pro Minute zu verrechnen.

(2) Dienste gemäß Abs. 1 sind sinngemäß zielnetztarifert abzurechnen.

atms begrüßt die Bestrebungen der RTR zur Einführung dieser neuen internationalen Rufnummerngasse 00808 in Österreich. Damit wird gewährleistet, dass österreichische Endkunden diesen neuen innovativen Dienst im geschaffenen gesetzlichen Rahmen nutzen können.

Durch die Einführung dieser internationalen Shared Cost Rufnummerngasse nun auch in Österreich (in Ungarn und Deutschland ist diese Rufnummerngasse schon existent) wird sicherlich die Dienste Vielfalt erweitert und österreichischen Telekommunikationsunternehmen mit internationaler Ausrichtung die Möglichkeit gegeben, ihr Produktportfolio im Servicenummernbereich zu erweitern.



Die Dienste Vielfalt wird sich aber auch im Bereich der Unternehmen, die Servicrufnummern für ihre Erreichbarkeit einsetzen, erweitern. Dies wird dazu führen, dass auch international tätige Unternehmen, die bisher den Einsatz der einzigen internationalen Rufnummerngasse - international Free Phone 00800 - aus Kostengründen nicht in Anspruch nehmen konnten, nun auf den neu geschaffenen Bereich Universal International Shared Cost Numbers mit der Landeskenzahl 00808 ausweichen können.

Ein wichtiger Aspekt in diesem Zusammenhang stellt für atms die Tarifierung dar. atms geht mit dem Vorschlag der RTR d'accord, dass die Tarifierung zielnetztarifert abzurechnen sei. Dies wird aus konsumentenrechtlicher Sicht helfen, einen einheitlichen Tarif festzulegen, der nicht wie im Bereich der privaten Netze 05 einen kaum zu durchschauenden Tarifdschungel der Quellnetzbetreiber darstellt.

Aus der Sicht der atms ist es jedoch wesentlich und absolut erforderlich den Endkundentarif von EUR 0,15 pro Minute auf EUR 0,20 pro Minute anzuheben. Dies resultiert aus der Möglichkeit heraus, den Dienst auch auf Grund internationaler Interconnectionverträge grenzüberschreitend kostendeckend anbieten zu können. Die Tarifierung in Höhe von EUR 0,20 pro Minute hat sich in Österreich sowohl bei Unternehmen als auch bei Konsumenten als beliebtes Rufnummerngassentgelt (0820) etabliert. Als weiteren Punkt dürfen wir die, bei den Netzbetreibern nicht unerheblichen Implementierungskosten einer zusätzlichen Tarifgasse nach dem Schema Zielnetztarifierung nennen. Die Verwendung einer bereits bestehenden Tarifgasse in der Höhe von 20 Cent, würde aus Sicht der atms die notwendigen Implementierungskosten, sowohl im Endkunden- als auch im Interconnection Billing, reduzieren und könnte zu einer rascheren Umsetzung im Österreichischen Markt beitragen.



Herzlichen Dank für die Einladung und Möglichkeit zur Stellungnahme.

atms Telefon- und Marketing Services GmbH

Mag. Roland C. Gube

Prokurist / Leiter Recht und Regulierung